

Künstliche Intelligenz

KI-Leitbild für das Ressort BMI

[21.06.2024] Im Auftrag von Bundesministerin Nancy Faeser wurde ein KI-Leitbild für das gesamte Ressort BMI entwickelt. Dieses soll eine Grundlage des Austauschs innerhalb des eigenen Ressorts bilden, aber auch Impulse geben für einen verantwortungsvollen Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung.

In der Verwaltung kann der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) dazu beitragen, Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten, zur Arbeitsentlastung beitragen und die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern verbessern. Schon jetzt werden im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und seinem Geschäftsbereich Systeme der Künstlichen Intelligenz genutzt und eigene KI-Vorhaben entwickelt oder umgesetzt. Dies betrifft nach Angaben des BMI sowohl den Bereich der klassischen öffentlichen Verwaltung wie auch den Bereich der Sicherheitsbehörden.

Mit einem jetzt vorgestellten Leitbild soll nun Transparenz über die prioritären Handlungsfelder im Ressort BMI geschaffen werden. Dies reicht von der Optimierung von Verwaltungsprozessen und der Unterstützung von Mitarbeitenden über die Steigerung der Resilienz der Bundesverwaltung hin zu dem Zugang zu Informationen und nicht zuletzt dem Schutz von Ressourcen. Unterlegt wird das KI-Leitbild durch Anwendungsbeispiele von KI-Projekten in den vielfältigen Tätigkeitsgebieten des Ressorts BMI.

Mensch im Mittelpunkt

Zu den handlungsgestaltenden Leitprinzipien, die jetzt für den KI-Einsatz im Ressort BMI definiert wurden, gehört die Orientierung am Menschen: „Der Einsatz von KI ist menschenzentriert auszurichten“, betont das BMI. Zudem werden Voraussetzungen entlang der KI-Wertschöpfungskette identifiziert, die maßgeblich zu einem erfolgreichen KI-Einsatz beitragen können. Neben der politischen Priorisierung des Themas und Bereitstellung der notwendigen Ressourcen gehören hierzu auch ein notwendiger Kulturwandel sowie eine Sensibilisierung der Mitarbeitenden bezüglich der Chancen und Risiken beim Einsatz von KI.

Zentrale KI-Beratungsstelle entsteht

Entwickelt wurde das KI-Leitbild des Ressorts BMI als Pilotinitiative des im Aufbau befindlichen Beratungszentrums für Künstliche Intelligenz (BeKI). Mit dem BeKI will das BMI eine zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für KI-Vorhaben in der Bundesverwaltung schaffen. Ziel ist es, ein koordiniertes Vorgehen bei der Nutzung von KI-Technologien und den Aufbau entsprechender Infrastruktur auf Bundesebene sicherzustellen. Dabei soll auf bereits gewonnene Erfahrungen aufgebaut werden. Etablierte Strukturen und Formate sollen einbezogen werden, um diese durch koordinative Unterstützung des BeKI zu stärken.

(sib)

- KI-Leitbild für das Ressort BMI

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, BMI, Politik